

Allergnädigst privilegiertes

Leipziger Tageblatt.

No. 113. Sonnabend, den 22. April 1820.

Börse in Leipzig,

am 21. April, 1820.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.		Briefe	Geld.		B.	G.
Amsterdam in Ct.	(k. S. 140½ 2 Mt. 139½)	—	—	Wien in W. W.	—	—
Augsburg in Ct.	(k. S. 99½ 2 Mt. 99½)	—	—	— in Conv. 30 Kr. {	99½	—
Berlin in Ct.	(k. S. 104 2 Mt. 104½)	—	—	2 Mt. 99½	—	—
Bremen in Ld'or	(k. S. 107½ 2 Mt. 107½)	—	—	3 Mt. 99	—	—
Breslau in Ct.	(k. S. 104½ 2 Mt. 104½)	—	—	Louisd'or à 5 Rthlr.	107½	—
Frankf. a. M. in WG.	(k. S. 99½ 2 Mt. 99)	—	—	Holl. Ducaten à 2½ Rthlr.	—	12½
Hamburg in Bco.	(k. S. 147½ 2 Mt. 147½)	—	—	Kaiserl. d°	—	11½
London p. L. st.	(2 Mt. 6. 15 3 Mt. 6. 14½)	—	—	Bresl. à 65½ As d°	—	10½
Paris . . . pr. 300 Fr.	(k. S. 78½ 2 Mt. 78½ 3 Mt. 78½)	—	—	Passir à 65 As d°	—	9½
				Species	—	½
				Preuss. Courant verl.	104	—
				Cassen-Billets do.	100½	—
				Gold pr. Mark fein Colln.	210	—
				Silber 13 L. u. dar. pr. d°	13. 12	—
				niederhaltig d° d°	—	—
				Excl. Zins. {		
				Actien der Wiener Bank	612	—
				K. K. östr. Metall. à 5 pCt.	75½	75
				K. preufs. Staats-Schuld-		
				Scheine à 4 8/10 in Pr. Ct.	71	—

Anekdoten und Bemerkungen.

Wer im Hussitenkriege 12 teurerische Weiber und eben so viel Kinder erschlug, ging aller Sünden quitt und gleich, im Kampfe fallend, zum ewigen seligen Leben ein! so lehrte damals

die Kirche. 1808 — 14 fand in Spanien gleiche Lehre, gegen die Franzosen, statt.

In Frankreich treiben die Jesuiten wieder Teufel aus. Fünf dergleichen fanden sie in einer einzigen besessenen Frau. Mit viereu da:

von wurden sie fertig, aber der fünfte wich durchaus nicht. Am Ende wird er doch noch bezwungen werden! Item, es hilft!

In London hat sich ein Verein gebildet, welcher große Bogen voll biblischer Sprüche an den Straßenecken anschlagen läßt. Er nennt sich Bibelerinnerungsgesellschaft. (Mehr davon sagt das sehr empfehlenswerthe Centralblatt 16. Stück.)

In vielen der sogenannten gebildeten Länder muß noch der Mensch leider! für seine Religion streiten! Eine Partei will der andern ihren Glauben aufdringen, der doch ohne allen Zwang seyn sollte.

Hundert Meilen im Umkreise von Brasiliens Diamantgruben ist Alles zu einer Wüste gemacht worden, um — den Unterschleif zu verhüten. In dieser Dede findet sich nahe an den Höhlen ein Dorf, worin die armen Sklaven, die die Diamanten suchen müssen, und die Aufseher der Compagnie, welche das Monopol darüber hat.

Nach der Meinung einiger ältern Theologen, sagt Raynal (in s. Histoire de Etabliss. etc. T. IV. S. 121.), sollen die Regier von Cain abstammen. Wäre das wahr gewesen, so hätten die unglücklichen Enkel jenes Brudermörders es millionenmal abgebüßt, was er einmal that, und die Enkel des friedfertigen Abels millionenmale den Tod dieses letztern gerächt.

Die Geschichte ist doch eine leichtgläubige Dirne. Da erzählt sie uns immerfort, daß der Kaiser Heinrich IV. 3 Tage und 3 Nächte im Zwinger von Canossa barfuß und im bloßen Hemde unter den Fenstern des Papstes auf Schnee und Eis gestanden habe. Wenn nun auch Heinrich IV. unter seinem altdeutschen Rocke eine noch so derbe altdeutsche Gesundheit gehabt hätte, so viel Kälte, Hunger und Durst konnte sie doch nicht aushalten.

Als ein Regent eines protestantischen Landes die polnische Königskrone erhielt, gieng die Bigotterie des Primas in Polen so weit, daß er wegen „der mit dem neuen König eingedrungenen Regier öffentliche Fasten und das tägliche Absingen des 79. Psalms anordnete, der mit den Worten anfängt: „Herr, es sind die Heiden in dein Erbe gefallen, die haben deinen heiligen Tempel verunreinigt &c.“ Die Fremden waren damals ziemlich erbittert gegen ihn, da sie wohl wußten, wie der Vers darin: „Schütte deinen Zorn aus gegen die Heiden, die dich nicht kennen!“ die Meinung so vieler Fanatiker werden konnte.

Zu allen Zeiten gab es Fürsten, die die Diener ihrer — Diener waren. Fast alle aber wurden auch schnell oder langsam gestürzt, wenn ihnen nicht etwa durch ein Billetchen die Augen geöffnet wurden, wie es Philipp III. von Spanien erhielt. Der ganze Inhalt desselben bestand in der Aufschrift: „Dem Herrn Philipp, anjezt in Diensten des Herzogs von Parma.“ Letzterer war der eigentliche Herr von Spanien.

* r.

Würde und Anmuth.

Würde ziemet dem Mann; er mildre sie lieblich durch Anmuth,
 Daß er vollendet erschein' in der Erscheinungen Reich.

Anmuth verlieh die Natur dem weichergeschaffenen Weibe;
 Aber die Anmuth gewinnt nur durch Erhabenheit Werth.

F.

 Ernst Müller, Redakteur.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage Jubilate predigen:

Text: Psalm 126, 5. 6. Die mit Thränen säen — Ernten.

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tschirner.
 Mitt. — M. Klinkhardt.
 Vesp. — Böhme.
 zu St. Nikolaus: Früh — D. Enke.
 Vesp. — Weniger.
 in der Neukirche: Früh — M. Siegel.
 Vesp. — M. Söfner.
 zu St. Peter: Früh — M. Wolf.
 Vesp. — M. Krig.
 zu St. Paulus: Früh — Prof. Illgen.
 Vesp. — M. Weicker.
 zu St. Johannes: Früh — Schulze.
 zu St. Georgen: Früh — M. Höpffner.
 Vesp. Beistunde u. Examen.
 zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler.
 Katechese in der Freischule: — Portius.

In der königl. katholischen Schloßkirche:
 Hr. Capl. Müller.

Reformirte Gemeinde: Früh Deutsche Predigt.

B ö c h n e r:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

K i r c h e n m u s i k.Heute Nachmittag um halb 2 Uhr in der
 Thomaskirche:

Anbetung dir etc. von Mozart.

Heiliger Quell etc. von Schicht.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
 Thomaskirche:

1) Missa, von Mozart.

Kyrie und Gloria etc.

2) Credo in unum Deum etc.

T h e a t e r.

Morgen, den 23sten: die drei Wahrzeichen.

Montag, den 24sten: das Intermezzo und der Tagßbefehl.

Dienstag, den 25sten: Zemire und Azor, Oper von Spohr.

Mittwoch, den 26sten: die Jungfrau von Orleans.

Donnerstag, den 27sten: Othello, Oper.

Freitag, den 28sten: Wilhelm Tell.

Sonnabend, den 29sten: Aschenbrödel, Oper.

Sonntag, den 30sten: Rächchen von Heilbronn,

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Abonnement - Concert im Saale des Gewandhauses, Morgen,
am 23sten April, 1820.

Erster Theil. Symphonie, von L. van Beethoven. (No. 2. D dur.)
Scene und Arie, von Pavesi, zum ersten Male gesungen von Mad. Neu-
mann-Sessi. — Pianoforte-Concert, von F. Ries, (Es dur) vorgetragen vom
Herrn Musikdirector Schneider.

Zweiter Theil. Ouverture, von Bernh. Romberg. Scene mit Chor,
zu der Oper: Richard Löwenherz, von B. A. Weber.

Einlass-Billets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter
und am Eingange des Saals zu bekommen. Der Saal wird um halb 5 Uhr geöff-
net und der Anfang ist um 6 Uhr.

Neue Verlags - Musikalien, welche bei Friedrich Hofmeister in Leipzig
Ostern 1820 erschienen sind.

Musik für Guitarre. Engelmann, 3 Gesänge mit leichter Begl. der Guit.
6 Gr. Moltke, 12 Gesänge, mit Begleit. der Guit. 10tes Werk. 16 Gr.

Im Industrie Comptoir Petersstraße Nr. 12 ist zu haben: der Fußreisende,
oder was hat man zu thun, um angenehm, nützlich und bequem zu Fuße reisen zu können.
Aus eigener Erfahrung zusammengetragen. Mit 1 Kupfer, welches die Kleidung des Fuß-
reisenden bei gutem und schlechtem Wetter vorstellt. 12 broch. 12 Gr.

Dieses Taschenbuch ist für jeden, der unter jedem Zwecke mit Nutzen, Erleichterung der
Reise, Dekonomie, bei Gesundheit und äußerer Sicherheit zu Fuße reisen will. Daher fin-
det man viel über bequeme und schickliche Reisekleidung, leichtes Gepäck, Gesundheitsregeln,
Mittel gegen Kälte und Hitze, Bitterungsbeobachtung, Vorsichts- und Klugheitsregeln, Be-
waffnung, Dekonomie, Lokal- und Münzverhältnisse der verschiedenen Länder und andere
dem Reisenden wissenwerthen Dingen.

Interessante Nachricht. Bei mir hier Endesgenannten ist zu haben:

1. Anweisung, wie man sich selbst, auf die einzig sichere und gründliche Art, die
sämmlichen venerischen Krankheiten, Unvermögenheit des männlichen, und Unfruchtbarkeit
des weiblichen Geschlechts, alle Arten Ausschläge u. d. m. heilen kann. Brochirt 18 Gr.

2. Sicherer Rath und That, zur Beförderung einer leichten und gefahrlosen Ent-
bindung der Schwangern. Brochirt 8 Gr.

Wer mich mündlich konsultiren will, der beliebe sich Morgens von 7 bis 10, und Nach-
mittags von 1 bis 4 Uhr zu mir zu bemühen. — Meine Wohnung ist am innersten Peters-
thore Nr. 54. 1 Treppe hoch, der Peterkirche gegenüber. Leipzig 1820.

S. H. Burgheim, Doctor medicinae allhier.

NB. Die Hauptkommission des bekannten Gesundheits-Schnupftabaks, ist von jetzt
an auch bei mir. — Die kleinste zu habende Quantität desselben ist in Bleydosen zu 6 Gr.

Verkauf. Mahagony-Fourniere, Mahagonyholz, Buchsbaum, Eben- und an-
dere Hölzer, so wie Stuhlrohr, Perlenmutter, Pochholzkugeln, Hornspitzen aller Art,
Schenhörner und mehrere dergleichen Artikel, sind in und außer den Messen billigst zu ha-
ben bei
Friedrich Trübbsch, Katharinenstraße Nr. 414.

Rudolph Walz von Paris,

bezieht diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager von Merinos- und Cachemir- Shawls und Tüchern in allen Größen, und hat sein Lager, wie bisher, am Markte, im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Vermietung. Eine angenehme Sommerwohnung in der besten Gegend des Kohlgartens, bestehend aus zwei Stuben, drei Kammern und einer Küche, ist für einen stillen Miether abzulassen. Das Nähere hierüber beim Buchhändler Köchly in der Feuerkugel.

Ioseph Radelli und Comp.,

Chokoladenfabrikant en gros und Tassenweise, die Tasse feine Chokolade à 2 und 3 Gr., empfiehlt sich auch für diese Messe seinen hohen Gönnern, die zu jeder Zeit in Nr. 32 auf dem neuen Neumarkt die Chokolade bereitet finden, das Pfund von 8 Gr. bis zu 1 Thl. 20 Gr.

Ernst Wilhelm Kürsten, am Markte No. 172,

empfehlte zu dieser Messe seine

Band-, Garn- und Seidenhandlung,

welche mit den allerneuesten und geschmackvollsten Gegenständen sortirt ist; als den schönsten Modebändern, glatten Atlas- und Taffetbändern, Sammet- und Doppelbändern, Frisolets, weiß und bunt gestreift baumwollenen Atlasbändern, mit Blondes, Englischen und Sächsischen Spitzen, mit gestickten Mull- und Batist-Streifen, so wie mit glatt und gesticktem Mull, Französischem Batist, mit allen Arten Flöhren, Crepps und Petinetts, mit seidnem Canवास von $\frac{1}{8}$ bis $\frac{7}{8}$ Elle breit, seidnen Strümpfen, Atlas, Schnuren, mit neuen Kleider- und Meuble-Besetzungen, Blumen, Spatterie, Strohbefestungen, Stroh- und Basthüten, Gort, Franzen, Berliner Tapissierie und cordonirter Seide; ferner mit Handschuhen von allen nur möglichen Arten, mit Englischen Strümpfen, Socken, Jacken, Beinkleidern und Röcken; desgleichen mit Englischem Strickgarn so wie mit noch sehr vielen andern Artikeln, welche zu den niedrigsten Preisen verkauft werden.

Zu kaufen gesucht. Wer einen großen Tauben- oder Vogelbauer zu verkaufen hat, melde sich bei dem Hausmann in Nr. 68, Petersstraße.

Vermietung. In der Reichstraße, Nr. 403 neben Kochs Hofe 2 Treppen vorne heraus sind 2 Stuben zu vermieten.

Verkauf. Wachslichter von bester Qualität das Pfund à 17 Gr. im Centner noch billiger verkaufen
Gebrüder Holberg.

Empfehlung. Außer den zelthero geführten und bekannten feinen Thee-Sorten haben wir noch einen sehr rein und gut schmeckenden Thee, das richtige Pfund à 20 Groschen erhalten
Gebrüder Holberg.

Empfehlung. Ich wohne noch immer an der Ecke des Barfußpfortchens in Nr. 169. parterre, und bitte allda um gütigen Zuspruch
Köchly, Wiener Chokoladenfabrikant.

Verkauf. Eine Partie rohes Cardual Leder, erste Sorte, ist sehr billig zu kaufen am Markte im Gebäude der Rathswaage, eine Treppe hoch.

Verkauf. Futtertaffet zu 6 bis 8 Gr., Double Florence zu 8 bis 10 Gr., Levantine zu 10 bis 14 Gr., Gros de Bologne zu 13 bis 18 Gr., Gros de Naples zu 12 bis 18 Gr., $\frac{1}{2}$ breiten Gingham zu 5 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ breite Gaze zu 3 Gr., Schokolade zu 7 bis 32 Gr., Bischoff-Essenz zu 3 $\frac{1}{2}$ Gr., schwarzer Sammet-Manchester zu 13 Gr., $\frac{1}{2}$ große Umschlagtücher mit Kanten zu 30 bis 40 Gr., couleure Strümpfe zu 14 Gr., Italienische Strohhüte für Damen und Kinder zu heruntergesetzten Preisen, mit Blumen durchwürkte Merinos-tücher von 5 bis 50 Tbl., dergleichen long Schals von 8 bis 50 Tbl., Schottische Kanten 40 Gr., gestickte Mull- und Cambricstreifen zu 5 bis 96 Gr., Fußteppiche zu 36 Gr. bis 30 Tbl., dergl. nach der Elle zu 4 $\frac{1}{2}$ bis 32 Gr., Vorhangsmouffeline von 1 $\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., ordinär gedruckte Kattune zu 3 Gr., dergl. Englische in modernen Mustern zu 5 bis 10 Gr., Kattun-Bettdecken mit Baumwolle gefüttert von 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 Tbl., Englische Futterkattune in allen Farben, couleure Herren-Handschuh zu 5 Gr., weiße Atlasse zu 13 bis 24 Gr., glatt und gemusterte Spatterie, wollene Noireens zu Meubles zu 13 Gr., Kindertücher zu 1 $\frac{1}{2}$ Gr., seidene Tücher zu 3 Gr., $\frac{1}{2}$ große Pulicat-Tücher zu 4 $\frac{1}{2}$ Gr., gestickte Mulls zu 8 bis 48 Gr., schwarze Moir-Leinwand zu 2 $\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., gestickte Mull-, Faconet- und Cambric-Kleider von 5 bis 20 Tbl., dergl. Oberrocke von 14 bis 30 Tbl., glazirte Handschuh zu 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., $\frac{1}{2}$ breiter Körperanquing zu 5 $\frac{1}{2}$ Gr., $\frac{1}{2}$ breiter ordinärer dergl. zu 3 Gr., weiße und couleure Leinwand in allen Sorten, Wachlichter und Englisches Strickgarn in allen Nummern, Bombassins zu 5 $\frac{1}{2}$ bis 8 Gr., Merinos zu 7 $\frac{1}{2}$ bis 12 Gr., ordinäre Futterkattune zu 2 $\frac{1}{2}$ Gr., Ostind. Manquins von vorzüglicher Güte, Veracan zu Sommerrocken zu 9 bis 12 Gr., Sommercords zu 6 bis 15 Gr., weißes Engl. Leder zu 10 bis 14 Gr., Französische Blumen zu 8 bis 60 Gr., Sonnenschirme zu 42 Gr. bis 6 Tbl., Engl. Regenschirme zu 40 bis 80 Gr., dergl. seidene von 4 bis 6 Tbl., Engl. Spitzengrund glatt und gemustert in allen Breiten, Wallis zu 4 bis 8 Gr., Tisch-Roellaux- und Handtuchzwillich, gestreifte Federleinwand und Bettzwillich, feinen Thee zu 20 Gr. bis 5 Tbl., Meubles-Kattune zu 3 $\frac{1}{2}$ bis 6 Gr., couleuren Sammet-Manchester zu 15 Gr., $\frac{1}{2}$ breiten Cambric zu 4 $\frac{1}{2}$ Gr. bis 24 Gr., Gingham-Schürzen mit Kanten zu 20 Gr., Eau de Cologne, das halbe Glas zu 5 Gr., Arbeitsbeutel zu 6 Gr., Parfümerie, Schilkrötkämme, Haaröhl, Pomade, Baumwolle zum Spinnen zu 7 Gr., Englische Steingutteller das Duzend zu 28 Gr., weiße Cambrictücher zu 6 bis 20 Gr., weiße Straußfedern, Engl. Herrenhüte in neuer Façon von 2 bis 5 Tbl., Gesundheitstaftet und Flanel, seidene Bänder, Eiderdunen, Nachtmützen zu 5 Gr., Cigarren, das Hundert 12 bis 36 Gr., weiße und bunt gestreifte Haircords zu 8 bis 14 Gr. und Windsorseife zu 2 Gr. verkauft

Heinrich Adolph Hennig, Peterstraße Nr. 34.

Verkauf von Berliner Kerb- und Pressmaschinen.

Diese jetzt allgemein beliebten und in jeder Haushaltung so nützlichen Maschinen, sind in 6 verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen bei mir zu haben, zu jeder wird eine Gebrauchsanweisung gegeben.

F. W. Tecklenburg in Leipzig.

Verkauf. Eine 8 $\frac{1}{2}$ Ellen lange und 1 $\frac{1}{2}$ Ellen breite Aushängetafel, welche einige Jahre auf der Sonnenseite gehangen hat, ohne zu springen, und daher viel besser ist als eine neue, soll wegen Mangel an Raum billig verkauft werden, in Nr. 752, Nikolaistraße, bei Müller.

Gebrüder Kaefenstein,

am Markte, Ecke vom Salzgäßchen,

erhielten in schönster Auswahl zu sehr billigen Preisen: Sonnenschirme von verschiedenen neuen Façons, Regenschirme in Seide und Cambric, englische und französische Herrenhüte, moderne Westen- und Beinkleiderzeuge, gestreifte und gewürfelte Gingham und Mousseline, wie auch mehrere andere empfehlenswerthe Stoffe zu Damenkleidern.

Ernst Gottlob Wagners Witwe,

in der Glaswaarenhandlerrreihe am Markte, erste Bude vom Barfußgäßchen herein, empfiehlt aufer ihren bekannten preiswürdigen Glaswaaren, Uhrgläser und Boutheillen, bedeutend billiger als bisher, wie auch englisches Glas in Servicen zu den Fabrikpreisen.

Ab. Stauffer Sohn und Sandoz, Reichstraße Nr. 605.

Empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager in großen und kleinen Uhren, Schpielwerkken, und allen möglichen Uhrmacher-Instrumenten, unter sehr herabgesetzten Preisen.

Einladung. Ich gebe mir mit hoher obrigkeitlicher Erlaubniß hiermit die Ehre, die hiesigen verehrten Kenner und Freunde der Experimental-Physik zu meinen physikalischen, elektrischen und pneumatischen Versuchen, welche ich heute, den 22sten April, in den Abendstunden im Saale des Thomäschens Hauses am Markte, anzufangen gedenke, ergebenst einzuladen. Ich werde mir alle Mühe geben, den gütigen Beifall, welchen ich in Halle und andern Orten zu meiner großen Freude erhielt, auch hier zu verdienen, und schmeichle mir indessen mit der Hoffnung auf zahlreichen Zuspruch, um welchen ich sehr vorsamst bitte. Das Ausführliche über meine zu gebenden Vorstellungen wird der Anschlagzettelt besagen.

Panzer, Mechanikus.

Thorzettelt vom 21sten April.

Grimma'sches Thor.

<p style="text-align: center;">Gestern Abend</p> <p>Hr. KammerR. Lecerf, v. Dresden, bei M. Klinkhardt 6</p> <p>Hr. Kupferstecher Läubert und Hr. Labroue, Miniaturmaler, v. Dresden, ingl. Hr. Regoziant Manirelli, v. Rom, in Birnbaum, bei M. Klinkhardt u. in Lattermanns Hauses 6</p> <p>Hr. Regoz. Wiranda, v. Salonich, in Schwarzens Hause 6</p> <p>Hr. Rfm. Wagner, v. Dresden, im gr. Schilde 6</p> <p>Hr. Oberamt. Bieß, v. Petersdorf, im H. de Bav. 6</p> <p>Hrn. Kammerhrn. v. Etammer u. v. Dziamowski, v. Dresden, im Hot. de Saxe 6</p>	<p>U. Hr. Kriegel u. Conf., v. Leuwalde, Müller u. Conf., v. Cunnersdorf, Leinewandhdl., in Nr. 443 und im Karpfen 6</p> <p>Hr. Rfm. Puslig, v. Dahme, bei Simon 7</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Baugen Zittauer f. Post 1</p> <p>Die Dresdner r. Post 0</p> <p>Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kunstgärtner Seidel und Hr. Claus, Mechan., von Dresden, im Birnbaum 8</p> <p>Hrn. Rfl. Solotareff u. Kolzow, v. Kaluja, in der Laube 10</p> <p>Hr. Maj. v. Schreibneschhofen, v. Dresden, u. Hr. Hptm. v. Sablenz, v. Dschag, in Sächs. Diensten, im Hot. de Bav. u. im Hute 11</p>
--	---

Auf der Breslauer Post: Hrn. Hdsel. Pathe, v. Kirchhain, Gerlach, von Sorau, und Baumert, v. Greifenberg, im Hahne		11
Nachmittag.		
Hr. Stempelschneider Handke, v. Lissa, in Nr. 290		2
Hr. Bürgermstr. D. Schulz, v. Dresden, b. Hönau		6
Halle'sches Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. Kfm. Colson, von Pyrmont, im Hotel de France		6
Die Braunschweiger v. Post		7
Hr. Rittmstr. von Grosseck, außer Diensten, v. Halle, im Hotel de Russie		7
Die Landeberger f. Post		9
Hr. Kfm. Jäger, v. Magdeburg, im Hotel de France		10
Vormittag.		
Die Dessauer f. Post		1
Die Berliner f. Post		5
Hr. Doct. Einbeck, v. Hamburg, unbest.		6
Die Hamburger v. Post		8
Hrn. Buchhdl. Maucke, Claude u. Herold, v. Magdeburg, unbestimmt		8
Hrn. Kfl. Burek u. Busch, v. Hamburg und Altona, im Hotel de Baviere u. unbest.		8
Hr. Kfm. Bause, v. Magdeburg, im Hotel de Russie		8
Hr. Buchhdl. Ehrhardt, v. Berlin, unbest.		8
Hr. Hauptm. v. Latten, v. Halle, unbest.		8
Hr. Buchhdl. Herbig, v. Berlin, b. Heimbach		9
Hr. Kfm. Wenzel, v. Halle, im Heilbrunnen		9
Hrn. Prof. Voigtel u. Ersch, v. Halle, p. d.		10
Hr. Amtm. Matthei, v. Wölkau, im g. Horne		10
Nachmittag.		
Hr. Kfm. Weise, v. Berlin, im Hotel de B.		1
Hrn. Kfl. Seeres u. Glave, v. Düsseldorf u. Magdeburg, Nr. 544 u. unbest.		2
Hr. v. Schön, v. Halle, unbest.		4
Hr. Buchhdl. Rückardt, v. Berlin, im Schw. Brete		8
Hr. v. Saldo u. Kfm. Vogel, v. Dessau, im Hotel de Prusse u. unbest.		5
Kanstädter Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. Kriegsrath Petsch, von Merseburg, im Blumenberg		6
Hr. Rittmstr. v. Auerswalde, in Pr. Dien- sten, v. Münster, im Hot. de Bav.		6
Hr. Zamorano, R. Span. Legationssekret., v. Madrid, p. d., u. Hr. Kfm. Banks, v. Denneberg, b. Ulrich		7
Hrn. Kfl. Germer u. Herrmann, v. Glaucha, b. Wolf		10
Vormittag		
Hr. Kfm. Wagner, v. Frankf. a. M., Nr. 686		4
Hr. Graf v. Ploß, v. Cassel, pass. durch		5
Hr. Kfm. Becker, v. Frankf. a. M., im H. de France		6
Hr. Hofr. Römer, v. Merseburg, im Hot. de France		8
Hr. Oberstallmstr. v. Ketelhodt, v. Rudolf- stadt, im Hot. de Prusse		9
Hr. Referendar Jacob, von Merseburg, im Hot. de France		11
Nachmittag.		
Hr. Buchhdl. Rotter, v. Mannheim, b. Prof. Wilms		2
Hr. Dombr. v. Uffel, v. Naumburg, b. Hofr. Schler		2
Hr. Kfm. Gerischer, v. Naumburg, im Joa- chimsthal		2
Hr. Kfm. Costa u. Buchhdl. Sauerländer, v. Mailand u. Frankfurt a. M., in St. Berlin u. hohe Lilie		3
Hr. Kfm. Schuß u. Ziegler, v. Ruhla, im Weinstock		4
Hr. Kfm. Dppelt, v. Mühlhausen, in St. Hamburg		4
Hr. Kfm. Dreißig, v. Weimar, unbest.		5
Hr. Kfm. Schröter, v. Erfurt, im Heilbrunnen		5
Peter Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. Regier.-Kanzlist Bäßler, v. Glaucha, in d. hohen Lilie		7
Hr. Kfm. Bär, v. Penig, im Kranich		7
Hr. General v. Leyser, v. Dresden, im Reiter		9
Hr. Lieuten. Sommer, v. Altenburg, p. d.		10
Vormittag.		
Hr. Buchhdl. Daisenberger, v. Regensburg, im Hot. de France		7
Hr. Kfm. Erdmannsdörfer, v. Altenburg, in St. Altenburg		9
Hr. Advok. Strauß, v. Greiß, b. Gräfer		12
Hr. Orchester-Direkt. Sina, v. Dresden, b. Schäfer		12
Nachmittag.		
Hr. Kfm. Blütner, v. Waldenburg, b. Allmer		4
Hr. v. Gablenz, a. Altenb., im H. de France		4
Hr. Stadtschreiber Schlesier u. Rektor Jahn, v. Werdau, im Hute		5
Hospital Thor. U.		
Gestern Abend.		
Hr. v. François, aus Sorau, im Hotel de Prusse		5
Hr. Kfm. Hinkel, a. Chemnitz, Nr. 751		8
Nachmittag		
Hr. Kfm. Richter, a. Freiberg, Nr. 1179		11